

HEIMSPIEL

6. AUSGABE

2025/26



INHALTE:

TABELLEN & ERGEBNISSE

SPIELBERICHTE

INTERVIEWS

HEIMSPIELKOLUMNE

SKG 1A VS **HELLAS DARMSTADT**

ANSTOSS: 15:00



SKG 1B VS **CROATIA GRIESHEIM II**

ANSTOSS: 13:00





Herzlich Willkommen in der SKG-Arena

Liebe SKG-Fans,

zu den Heimspielen in der Kreisoberliga Darmstadt/Groß-Gerau und der C-Liga Darmstadt, begrüßen wir recht herzlich die Mannschaften, von Hellas Darmstadt und Croatia Griesheim sowie die Schiedsrichter der beiden Parteien.

3 Spiele in Serie gewonnen, das hatte man sich erhofft und es war auch wichtig in den turbulenten letzten Wochen nach dem Rücktritt von Ingo Hauke als Trainer der 1a.

Mit aktuell 19 Punkten bei noch 5 ausstehenden Spielen in der Vorrunde kann man ganz gut leben, aber trotzdem müssen noch weitere Siege her, um entspannter in die Rückrunde Ende November zu starten.

Es ist noch ein sehr wackeliges Gebilde wie sich die Mannschaft präsentiert. Die Leistung im Offensivbereich ist vielversprechend, denn man macht seine Tore, aber die Defensivarbeit hat noch viel Luft nach oben.

Die beginnt nicht erst beim Abwehrverbund und Torwart, sondern bereits im Angriff und im Mittelfeld. Hier gibt es noch einiges zu tun und vor allem muss sich das Team weiter einspielen und auch die Fitness der lange verletzten und kranken Spieler sich verbessern. Die Perspektive ist gut, aber man muss auch dafür etwas tun.

Die Moral stimmt aber auch, denn nach zweimaligem Rückstand am letzten Sonntag in Erzhausen hat die Mannschaft es geschafft mit einem Sieg nach Hause zu fahren.

Der heutige Gegner von Hellas Darmstadt ist knapp am Aufstieg in die Gruppenliga gescheitert. Aufgrund einiger Abgänge von Leistungsträgern ist man nicht optimal gestartet und hat wahrscheinlich auch das Saisonziel korrigiert. Trotzdem ist es ein starkes Team, dass auch wieder mit einigen Neuzugängen aufgefrischt wurde.

Es wird sicherlich eine interessante Partie mit hoffentlich einem Sieg für die Heimmannschaft.

Die 1b grüßt weiterhin vom Platz an der Sonne, wobei die Spiele nicht immer so eindeutig gewonnen werden wie die Ergebnisse es widerspiegeln. Teilweise krasse Fehlpässe in der letzten Abwehrreihe und eine fahrlässige Chancenverwertung treiben den Blutdruck und den Puls der Zuschauer Sonntag für Sonntag in die Höhe.

Wären die Gegner nicht teilweise zu schwach, wären weitere Punktverluste möglich gewesen. Da die Konkurrenten aber auch manchmal straucheln befindet man sich noch von der Tabellenspitze.

So gilt es volle Konzentration auch gegen den heutigen Gegner aus Griesheim und die Serie kann fortgesetzt werden.

Daher hoffen wir und freuen uns auf 2 faire Spiele und 6 Punkte für die SKG

In dem Sinne: NUR DIE SKG und sportliche Grüße – Armin Zeißler!



Elektroinstallation

HILSS+ASSMUS

Inh. Jürgen Assmus

Wechselhaft

SV Erzhausen 1a – SKG Bickenbach 1a 2:3

Es spielten: Felix Seifermann, Tim Opper, Finn Riedmeier ab 46. Davi Klein Spinola, Abdelhanio Bouchouari, Lukas Anding, Kimian Sotoodeh Nia ab 68. Fabian Kregel, Benedikt Saltzer, Ole Spiecker, Diego Cuesta Dilly ab 46. Jan Turcanu, Thomas Emig, Joel Grau ab 70. Diego Cuesta Dilly.

So wechselhaft wie das Wetter am Sonntag war auch die Leistung der SKG.

Vom Anpfiff an waren die Gastgeber stürmisch unterwegs und pressten die Bickenbacher in der eigenen Hälfte. Die Gegenangriffe auf das Erzhäuser Tor waren zu schlecht ausgespielt und die Flanken kamen nicht bei den Mitspielern an. So dauerte es nur bis zur 14. Minute als nach einem Fehlpass im Mittelfeld die Gastgeber mit 1:0 in Führung gingen. Bis zu diesem Zeitpunkt auch verdient.

Nachdem der Regen verzogen war und der Wind nachließ, entwickelten die Bergsträßer ihrerseits die Bemühungen im Angriff und kamen dem Ausgleich näher. Trotzdem war man durch Fehlpass im Mittelfeld immer wieder anfällig für gefährliche Aktionen der Gastgeber. Nach einer scharfen Hereingabe in der 44. Minute durch Joel war es dann Lukas der den Ball zum Ausgleich über die Linie bugsierte.

Nach dem Seitenwechsel waren die Bickenbacher besser im Spiel, doch Fehlpass im Defensivverbund bzw. ungenaue Ballstafetten brachten die Mitspieler immer wieder vor dem eigenen Tor in Bedrängnis und so kam was kommen musste. Nach einem Rückpass fiel Tomeks Gegenspieler um und der Unparteiische pfiff zu Recht Elfmeter. Dieser führte zum 2:1 und die SKG lag wieder hinten. Es war aber auch der Hallo-Wach-Effekt, denn nun spielte nur noch die SKG und der Erzhäuser Torhüter konnte sich mehrfach auszeichnen und bewahrte sein Team zunächst vor dem Ausgleich.

In der 76. Minute war er aber machtlos, als der kurz vorher wieder eingewechselte Diego einen tollen Pass in die Schnittstelle aufnahm und eiskalt zum Ausgleich verwertete. In der Folgezeit schwanden die Kräfte der Gastgeber und folgerichtig kam Bickenbacher in der Drangphase zum Siegtreffer. Nach einer Flanke war Benny zur Stelle und erzielte per Kopf das 3:2. Eigentlich hätte man dann den Deckel draufmachen können aber die Konterchancen wurden nicht genutzt oder nicht sauber zu Ende gespielt. So musste man bis zur 95. Minute zittern, denn die Gastgeber kamen in der Schlussphase zu einigen Eckbällen, die aber geklärt werden konnten.

So war dann irgendwann Schluss und der dritte Sieg in Folge eingefahren. Das gibt nun etwas Ruhe und auch Selbstbewusstsein, damit man bis zur Winterpause noch einige Punkte holen kann aber auch muss.

Regenschlacht in Eberstadt

VFR Eberstadt 1a – SKG Bickenbach 1a 0:4

Die 1b spielte mit: Florian Hansen, Dennis Nestler, Paul Buschbeck, Berkay Demir, Cuma Kocadag (ab 60. Mesut Batan), Jörn Güngormüs (ab 79. Gianluca Fili), Niklas Becker, Alex Meyer, Björn Zeißler, Marc Kampen, Lars Messerschmidt (ab 65. Nils Zeißler)

Am vergangenen Sonntag traf unsere 1b auf den VFR Eberstadt. In einer verregneten Partie, die über viele Strecken, durch viele körperbetonte Zweikämpfe und jede Menge unbedrängte Befreiungsschläge eher dem Rugby als dem Fußball ähnelte, konnte sich die 1b mit einem 4-0-Erfolg als Sieger vom Platz verabschieden. Das Ergebnis hierbei ist jedoch sehr schmeichelhaft, da die Eberstädter definitiv Torchancen besaßen, die einen Platz auf dem Scoreboard verdient hätten.

Die Partie begann ereignisreich: Schon nach zwei Minuten rappelte es im Kasten des VFR. Erst ein Schuss von Björn, der den Pfosten traf und im Anschluss eine Flanke von Alex, die ihren Weg zu Marc fand, welcher den Ball per Bogenlampe unter die Latte und ins Tor der Heimmannschaft brachte. Die Eberstädter ließen sich davon aber nicht schocken und erarbeiteten sich sofort neue Chancen, doch der Apfelweinvernichter Hansen hatte andere Pläne. Zwei dicht aufeinander folgende Torchancen die Flo souverän vereiteln konnte und anschließend einen von Marc verursachten Elfmeter, den das Bickenbacher Kätzchen mit all seiner Erfahrung parieren konnte - Er ahnte das Eck, streckte sich lang und verhinderte den Ausgleich. Dieser Elfmeter sollte jedoch sowohl einen Impact auf Flo, als auch auf die Nr. 9 (den Schützen des Elfmeters) haben. Ein langer Ball über die Köpfe der Hintermannschaft der 1b, brachte den sichtlich übermotivierten Florian Hansen dazu, sein eigenes Tempo zu unterschätzen. Beim Versuch in Manier eines Manuel Neuers als Libero diesen langen Ball abzufangen, verschätzte er den Abstand zwischen sich, dem Ball und jener Nr.9, sodass letzterer mit dem Ball am heraus hechtenden Flo vorbeirennen konnte. Allerdings schien der vergebene Elfmeter dem Stürmer noch zu schaffen zu machen, da es ihm nicht gelang, den Ball ins leere Tor einzuschieben und er nur den Torpfosten traf. Glück für die 1b, denn zu diesem Zeitpunkt hätte es auch gut 2-1 für den VFR stehen können.

Noch bitterer wurde es für die Hausherren, als man wenige Minuten später im Spielaufbau den Ball sehr leicht verlor und unsere Jungs damit das 2-0 auf dem Silbertablett serviert bekamen. Björn eroberte hierbei den Ball und steckte diesen anschließend auf Lars, der dem gegnerischen Torwart keine Chance ließ und das, zu dem Zeitpunkt eher glückliche, 2-0 erzielte. Auf dieses 2-0 folgte eine halbe Stunde des unfassbaren Chancenwuchers. Während die mysteriöse Nr.9 auf Seiten der Gastgeber, eine Kopie seines Kunstwerks, den Zuschauern zu sehen gab, als er wieder Flo mit dem Ball umkurvte und anschließend erneut nicht den Ball im Netz versenken konnte, gab auch Lars den Zuschauern dieses Spiels mehrere haarsträubende Szenen.

Immer wieder war er der Adressat mehrer traumhafter Anspiele, doch mehrfach setzte er unter Beweis, dass das Kontrollieren der Füße bei einer Körpergröße von knapp zwei

Metern durchaus schwierig ist. Umso wichtiger war es, dass zum einen, Hansen, sofern er auf der Linie blieb, alles parierte, was die Spieler des VFR ihm aufs Tor brachten, zum anderen aber auch Becks, der vor der Halbzeit, nach Ballgewinn und selbstverständlich "gewolltem" Doppelpass mit Alex das 3-0 erzielen konnte. So ging es mit einer, zumindest in der Höhe, sehr glücklichen Führung in die Halbzeitpause.

Während in der ersten Halbzeit die fußballerische Limitation beider Mannschaften durch eine enorme Menge an Torchancen kaschiert wurde, fiel dieser Aspekt über fast die gesamte zweite Halbzeit weg und auf dem, durch Regen stark in mitleidenschaft gezogenen Rasen, bekamen alle anwesend ein Spiel geboten, das sehr dem Stile des englischen Fußballs aus dem frühen 20. Jahrhundert, auch unter dem Namen Kick-and-Rush bekannt, ähnelte. Als sich dann auch noch ein Spieler der Eberstädter verletzte und keine weiterer Einwechselspieler dem Gastgeber zur Verfügung stand, mussten diese die letzten Minuten in Unterzahl zu Ende spielen.

Diese Lücken auf dem Feld ermöglichten unserer 1b nocheinmal zu Chancen zu kommen. Erst Marc, der jedoch scheiterte, dann aber Gianluca, der per Fernschuss seinen Prämierentreffer für die SKG erzielte und den Spielstand auf 4-0 erhöhte. In den letzten Spielminuten setzten die in Unterzahl spielenden Eberstädter nochmal alles daran, den mehr als nur verdienten Ehrentreffer zu erzielen, aber an diesem Spieltag war das Glück einzig auf der Seite der Bickenbacher. Somit ging die, insbesondere in der zweiten Halbzeit, von starken Regenfällen und schlechtem Fußball geprägte Partie mit einem zufriedenstellenden Ergebnis für unsere Jungs zu Ende, die weiterhin die Tabellenführung in der Kreisliga C innehaben.





Michael Bastian
Geschäftsführer
Handwerksmeister SHK

Goethestraße 86
64319 Pfungstadt
info@handwerk-a-z-service.de

SPB Handwerk A-Z GmbH



DOMI'S FEINSCHMECKER
Familientradition seit 1881

Felix seifermann

KADER DER 1. MANNSCHAFT

Marcel Kischel

Kimian sotoodeh nia

Felix kaumeier

Cedric hellbusch

Fabian klengel

Joel grau

Thomas emig

Diego cuesta dilly

Jan turcanu

Ole spiecker

Lucas Anding

Abdelhamid bouchouari

Finn riedmeier

Tim opper

Davi klein-spindola



Willkommen
in der Gemeinschaft

GeWoBau DARMSTADT-DIEBURG e.G.



**LEBENSLAGES
WOHNEN IN
UNSERER
GENOSSENSCHAFT**



florian hansen
Steffen jakob
Niklas becker
Björn zeißler
Alexander meyer
Nils zeißler
Lars messerschmidt
Nicholas koch
Jörn güngörmüs
Paul buschbeck
Marc kampen
Dennis nestler
Berkay Demir
Robert keil
Niklas stein
Marcel ksichel
Robin haas
Cuma kocadag

EINE
HILFT
GUT

 **DREHER**
FIRMENGRUPPE

Darmstädter Str. 5
64625 Bensheim
06251 - 1303 0
www.dreher-bau.de
info@dreher-bau.de



ER
MAN
ILL.*

*Massiv für Generationen – im Wohnungsneubau
nachhaltiger als andere Baustoffe: Kalksandstein
von KS-ORIGINAL. inzukunftks.de



Kalksandstein
KS*
DAS ORIGINAL

Foto: © Graf/Mohrstedt



MIT ENERGIE IN NEUE SPIELSA



BAHNHOFSTRASSE

CHIPS UND
BONBONS, DIE VOM
SKG KERBWAGEN
GEWORFEN WERDEN

HÜGELSTRASSE

ALSBACHER
STRASSE

WIR
WÜNSCHEN
VIEL
ERFOLG

Spielerbriefing – Ausgabe 11

Diego cuesta dilly



Steckbrief

Alter: 19

Position: **Flügel**

Lieblingsverein: **FC Barcelona**

Bisherige Vereine: **Seeheim, JFV Bergstraße, Rot Weiß Darmstadt**

Welcher Verein aus der Bundesliga erinnert dich am meisten an die SKG?

Borussia Dortmund

Mit welcher Person würdest du gerne einen Tag tauschen wollen?

Lionel Messi

Wenn nicht Fußball, welchen Sport würdest du ausüben?

Boxen

Drei Worte, die dich sowohl auf als auch neben dem Platz gut beschreiben?

Ehrgeizig, Zielstrebig, Selbstbewusst

Wer aus deiner Mannschaft bringt dich am meisten zum Lachen?

Fabi, Colin, Finn, Felix

Gibt es ein Spiel, das du niemals vergessen wirst?

Nein

Wer ist dein größtes fußballerisches Vorbild?

Lionel Messi

Was sind deine Ziele für die anstehende Saison?

Saison so weit oben wie möglich beenden!

Spielerbriefing – Ausgabe 12

Max dreher



Steckbrief

Alter: 30

Position: Linkes Mittelfeld

Liebblingsverein: SG Eintracht Frankfurt

Bisherige Vereine: Nur die SKG!

Welcher Verein aus der Bundesliga erinnert dich am meisten an die SKG?

HSV

Mit welcher Person würdest du gerne einen Tag tauschen wollen?

Markus Krösche

Wenn nicht Fußball, welchen Sport würdest du ausüben?

Joggen

Drei Worte, die dich sowohl auf als auch neben dem Platz gut beschreiben?

Teamfähig, widerstandsfähig, anpassungsfähig

(Schnell am Glas/Ball - wäre die ehrliche Antwort)

Wer aus deiner Mannschaft bringt dich am meisten zum Lachen?

Lars Messerschmidt aka Bomber der SKG

Gibt es ein Spiel, das du niemals vergessen wirst?

Kamerun Darmstadt unter Wolfgang Jäger - jeder der dabei war, weiß warum.



Wer ist dein größtes fußballerisches Vorbild?

Sebastian Rode

Was sind deine Ziele für die anstehende Saison?



Der Aufstieg mit der zweiten Mannschaft!

Kreisoberliga - Spieltag 12

Do, 02.10.25 19:30		SV Hahn	:		SKV Rot-Weiß Darmstadt II	4:0 ✓ Liveticker
So, 05.10.25 13:00		SKV Büttelborn II	:		VfR Groß-Gerau II	2:6 ✓
15:00		SV Erzhausen	:		SKG Bickenbach	2:3 ✓
15:00		TSV 1899 Goddelau	:		Darmstädter TSG	4:1 ✓
15:00		SV Olympia 1915 Biebesheim	:		Genclerbirliği Bischofsheim	3:2 ✓
15:00		Germ. Eberstadt	:		Spvgg. Seeheim-Jugenheim	0:2 ✓
15:00		SKG Walldorf	:		SG Modau	Absetzung
15:30		Hellas Darmstadt	:		SG Arheilgen	2:5 ✓
15:30		SV St. Stephan Griesheim	:		SV Traisa	4:1 ✓ Liveticker

NÄCHSTEN SPIELE:

Aktuelle TABELLE - Kreisoberliga

Pl.	Team	Sp.	S-U-N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	 SV Hahn (Ab)	12	10-1-1	39:18	21	31
2.	 Ge.Eberstadt	12	9-2-1	53:15	38	29
3.	 SG Arheilgen	11	9-0-2	50:19	31	27
4.	 SG Modau (Ab)	11	6-4-1	26:15	11	22
5.	 St. Stephan (Auf)	11	7-0-4	46:20	26	21
6.	 RW Darmstadt II	12	6-3-3	38:28	10	21
7.	 Bickenbach (Ab)	12	6-1-5	31:30	1	19
8.	 SV Hellas	12	5-3-4	27:29	-2	18
9.	 TSG 1846 (Auf)	12	5-2-5	36:32	4	17
10.	 TSV Goddelau	12	5-2-5	31:30	1	17
11.	 SV Traisa	12	4-1-7	25:34	-9	13
12.	 SKG Walldorf	11	3-3-5	17:38	-21	12
13.	 Biebesheim	12	3-2-7	23:31	-8	11
14.	 Seeheim-Jug.	11	2-4-5	15:28	-13	10
15.	 SV Erzhausen	13	3-1-9	28:48	-20	10
16.	 Groß-Gerau II	12	2-2-8	28:61	-33	8
17.	 Büttelborn II	11	2-1-8	25:44	-19	7
18.	 FC Gencler (Auf)	11	2-0-9	13:31	-18	6

Quelle: FuPa GmbH

Kreisliga C – Spieltag 10

Do, 02.10.25 19:30	 SKG Nieder-Beerbach	:	 SV Hahn II	0:5 ✓ Liveticker
Sa, 04.10.25 15:00	 VfR Eberstadt	:	 SKG Bickenbach II	0:4 ✓ Liveticker
So, 05.10.25 12:30	 Germ.Eberstadt II	:	 RSV Ger.Pfungstadt II	2:2 ✓
13:00	 SV Croatia Griesheim II	:	 TSG Wixhausen II	4:4 ✓
13:00	 FC Ober-Ramstadt II	:	 TSG Messel II	11:0 ✓
13:00	 FTG Pfungstadt II	:	 BG Darmstadt	5:2 ✓ Liveticker
15:30	 DJK-SSG Darmstadt	:	 TUS Griesheim	4:2 ✓

Nächsten Spiele:

So, 12.10.25 13:00	 SKG Bickenbach II	:	 SV Croatia Griesheim II
So, 19.10.25 13:00	 FTG Pfungstadt II	:	 SKG Bickenbach II
So, 26.10.25 13:00	 SKG Bickenbach II	:	 Germ.Eberstadt II
So, 09.11.25 12:30	 SKG Bickenbach II	:	 SKG Nieder-Beerbach
So, 16.11.25 13:00	 SKG Bickenbach II	:	 FC Ober-Ramstadt II

9.		Seeheim-Jug. II	9	3-2-4	21:24	-3	11
10.		SV Croatia II	9	3-1-5	35:31	4	10
11.		RSV Germania II	10	2-4-4	28:31	-3	10
12.		VFR Eberst.	9	3-0-6	17:29	-12	9
13.		TSG Messel II	9	2-1-6	15:50	-35	7
14.		BG Darmstadt	10	1-2-7	20:45	-25	5
15.		Griesheim	9	1-1-7	19:34	-15	4

Aktuelle TABELLE – Kreisliga c

Quelle: FuPa GmbH

SKG-Bickenbach Gaststätte „Bei Rosel“

Mittagstisch vom 14. Oktober – 17. Oktober

Alle Gerichte zum Mitnehmen

Dienstag: Schnitzel mit Beilagen nach Wahl

Mittwoch: Bratwurst mit Kartoffelbrei und Kohlrabi

Donnerstag: Rinderleber mit Kartoffelbrei und Rotkraut

Freitag: Schnitzel mit Rahmsauce, Pommes und Salat



once Upon a Time
skg bickenbach 1a – SG Arheilgen
1a– 2007





Nachspielzeit

Die SKG-Heimspielkolumne (07/2025)

von Nils zeißler

Aufstand gegen die ungerechteste Regel des deutschen Fußballs

Erneut hat im Juni ein souveräner Regionalliga-Meister, Lok Leipzig, den Aufstieg in die dritte Liga verpasst. Fast alle finden diesen Zustand untragbar – doch die Suche nach einer konsensfähigen Lösung ist kompliziert.

Für die Fußballfans von Lok Leipzig müssen sich die Wochen so angefühlt haben, als hätten sie ein Abonnement auf miserable Ereigniskarten abgeschlossen. Zum zweiten Mal innerhalb von fünf Jahren war ihr Team souveräner Meister der Regionalliga Nordost geworden, zum zweiten Mal durfte Lok dennoch nicht aufsteigen. 2020 scheiterten die Sachsen in der Relegation am SC Verl, vor eineinhalb Wochen folgte der nächste Rückschlag: Nach einem 1:1 im Hinspiel setzte sich in den Playoffs zur 3. Liga der Nord-Meister TSV Havelse im Rückspiel durch (3:0 nach Verlängerung).

Letztlich sind die Lokisten allerdings nicht nur an dem kleinen Klub aus Niedersachsen gescheitert, sondern vor allem an der seit Jahren umstrittenen Aufstiegsregelung. Von den Meistern der fünf deutschen Regionalliga-Staffeln dürfen immer nur vier in die dritte Liga hochrutschen. Lediglich die Meister Südwest und West haben eine Aufstiegsgarantie, von den Meistern der Staffeln Nordost, Nord und Bayern steigt jährlich rotierend einer direkt auf, während die beiden anderen den vierten Aufsteiger in der Relegation ermitteln. Besser als am Beispiel von Lok lässt sich kaum zeigen, wie grotesk das ist. Der Meister der Nordost-Liga, die immerhin sechs Bundesländer umfasst, bleibt nun viertklassig, obwohl er in 34 Ligaspielen nur vier Niederlagen kassiert hatte – und obwohl Leipzig in dieser Saison die höchste Punktzahl aller 90 deutschen Regionalligisten erreichte (76).

„Das ist die ungerechteste Regel, die es im Fußball gibt“, sagt Sportdirektor Chris Löwe vom Leipziger Ligakonkurrenten Chemnitzer FC: „Lok hat eine überragende Saison gespielt und musste in diese beiden Extraspiele. Und die haben darüber entschieden, ob der Verein in den Profifußball zurückkehrt oder nicht.“ Beim CFC und dessen Geschäftsstellenleiter Tommy Haeder laufen inzwischen die Fäden der Initiative „Aufstiegsreform 2025“ zusammen, der 16 der 18

Nordost-Regionalligisten angehören und die derzeit regen Zulauf hat. „Meister müssen aufsteigen“, sei das ebenso plakative wie gerechtfertigte Motto, „hinter dem sich alle versammeln können“, sagt Haeder. Allen Regionalligisten müsse aber auch klar sein, dass es nicht damit getan sei, Forderungen zu stellen: „Wir brauchen eine komplette Strukturreform. Die Zeiten, in denen Solidarität beschworen wurde, man sich aber nur an den Interessen des eigenen Klubs orientiert hat, müssen vorbei sein.“

Viele Regional- und Drittligisten warten seit Langem darauf, dass der Deutsche Fußball-Bund (DFB) Wege präsentiert, wie man das von fast allen in der Branche als ungerecht empfundene Aufstiegsdilemma lösen kann. Und wie man darüber hinaus jenes „strukturelle Problem“ löst, das alle Viertligisten betrifft: „Die Lücke, die zwischen uns und der dritten Liga klafft, ist kaum noch zu schließen“, betont Haeder: „Es ist kein Zufall, dass so viele Aufsteiger im ersten Jahr gleich wieder absteigen.“

Lange Jahre tat sich bei dieser schwierigen Thematik weder beim DFB in Frankfurt etwas noch in den Landesverbänden – auch das erklärt den Zulauf für die Initiative. Zuletzt schlossen sich auch die Ost-Drittligisten Hansa Rostock, Energie Cottbus und Erzgebirge Aue sowie der Zweitliga-Aufsteiger Dynamo Dresden an. In Bayern solidarisierten sich mit der Bewegung die Würzburger Kickers, die im Sommer 2024 in der Relegation im Elfmeterschießen an Hannover 96 II gescheitert waren.

Im Westen kamen Rot-Weiß Oberhausen und der 1. FC Bocholt dazu, auch vier Schwergewichte aus der Nordstaffel sind dabei: der VfB Lübeck, der VfB Oldenburg, der SV Meppen und Kickers Emden. Für die Integrität des Wettbewerbs sei es fatal, „wenn durch wechselndes Aufstiegsrecht die betroffenen Regionalligisten in ein Wettrennen und in finanzielle Risiken gezwungen werden“, sagt Lübecks Vorstandsvorsitzender Dieter Gudel, „weil sie in einer Saison mit einem festen Aufstiegsplatz unbedingt Erster werden wollen“. Dem Vernehmen nach wollen in den kommenden Tagen weitere Klubs der Initiative beitreten, insbesondere aus Bayern und NRW.

Überhaupt hat man den Eindruck, dass die Ziele der Aufstiegsreform-Initiative im deutschen Fußball mehrheitsfähig wären. Dass dennoch seit Jahren keine Abhilfe geschaffen wird, liegt eher daran, dass man sich nicht einigen kann, wo der fehlende fünfte Aufstiegsplatz herkommen soll. Die am einfachsten umsetzbare Lösung wäre sicherlich, es bei der gegenwärtigen Struktur mit fünf Regionalligen zu belassen und die Zahl der Absteiger aus der dritten Liga auf künftig fünf (statt derzeit vier) zu erhöhen. Doch diesem Modell hat DFB-Präsident Bernd Neuendorf eine kategorische Absage erteilt. Auch eine Aufstockung der dritten Liga auf 22 Klubs lehnt der DFB ab.

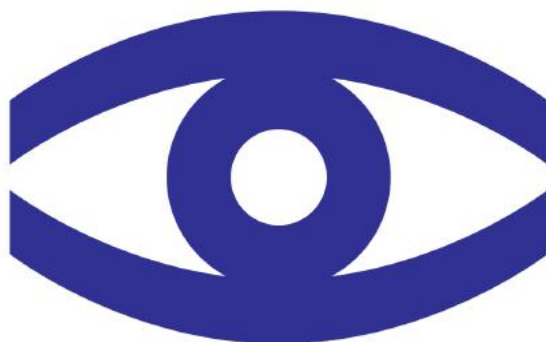
Daher scheint es, dass sich die Regionalligisten, wenn alle Meister aufsteigen sollen, auf ein Modell mit nur noch vier statt fünf Staffeln verständigen müssten. Wobei umstritten wäre, welche Liga dann aufzulösen ist und welche Klubs geografisch wohin versetzt werden. Ein weiteres Modell wäre, die vierte Liga aufzusplitten in eine zweigleisige Liga, die alle ambitionierteren bisherigen deutschen Regionalligisten umfasst – und unterhalb davon drei weitere neue fünfte Spielklassen zu etablieren. Auf Bayern heruntergebrochen würde dann etwa die SpVgg Bayreuth vor jeweils mindestens 5000 bis 8000 Fans in Zwickau oder Meppen antreten, während sich ein kleinerer Klub wie die DJK Vilzing künftig auch mit Vereinen aus der bisherigen Südwest-Staffel messen müsste.

Der DFB hat die Initiative jedenfalls dazu aufgefordert, sich an die Regional- und Landesverbände zu wenden, um beim DFB-Bundestag im November Mehrheiten für eine Reform zu organisieren. Bis dahin dürften Tommy Haeders Arbeitstage nicht kürzer werden. Er sagt: „Es wird jetzt in den

nächsten Wochen darum gehen, die gemeinsamen Interessen der Regionalligen herauszufiltern, um mit einer Stimme sprechen zu können. Ganz ohne die Vermittlung des DFB und der Landesverbände wird es aber nicht gehen.“

WG-BAU

Wintersbach & Gilbert



scanware

HEIZÖL - HERRMANN
GmbH & Co. KG

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER

- Heizöl
- Dieselmotoren
- Schmierstoffe
- AdBlue®

EIN ANRUF LOHNT!

Jägersburger Straße 30a ▲ 64683 Einhausen ▲ T: 06251-52498 oder 57798 ▲ M: kontakt@heizoel-herrmann.de heizoel-herrmann.de

Laden

Darmstädter Straße 9 64404 Bickenbach

Lotto Tabackwaren Post Presse Schreibwaren Geschenkartikel Souvenirs

Sponsoring

Werbung mit der SKG Bickenbach

Werben Sie mit Ihrer Firma bei der SKG Bickenbach Abteilung Fußball!

Mit neuen Projekten - wie auch dem überarbeiteten Heimspielheft - versuchen wir neue und moderne Wege im Bereich der öffentlichen Darstellung zu gehen.

Neben der Präsenz auf **Facebook** und **Instagram** ist auch die analoge Werbung ein Teil unseres Werbeportfolios. Dazu zählen **Werbebanden** um die Spielfelder, Werbung in sämtlichen **Flyern**, oder auch das diesjährige 20. Jahre Beachsoccerheft.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann scannen Sie den QR-Code und fragen Sie uns per Mail an!

Scan
mich!



Senden Sie Ihre Anfragen an:
rechnungen@skgbickenbach.de



IMPRESSUM

Heimspielheft – Ausgabe 6

Herausgeber: Armin Zeißler, Luca Stein, Marcel Jopp und Nils Zeißler für den Vorstand der SKG Bickenbach Abteilung Fußball **Redaktionsbüro:** SKG Bickenbach, Pfungstädter Straße 41, 64404 Bickenbach, Tel. 06257-62128, skg.heft@gmx.de, www.skg-bickenbach.de **Redaktion:** Marcel Jopp, Nils Zeißler, Luca Stein, Patrick Bordasch, Armin Zeißler

Bildnachweis: SKG Bickenbach | **Satz/Layout u. Bildredaktion:** Luca Stein

Druckauflage: 30 Exemplare **Fragen zur Ausgabe bitte an den auf dieser Seite angegebenen Kontakt wenden.**



Bitsch
Blumenhof
Hofladen

Geöffnet

Mo-Sa 9.00-12.30 Uhr
Fr 14.30-18.00 Uhr





Guten Tag®
Apotheke

Da geht's mir
gleich viel besser.

Mit dem umfangreichen
Angebot aus meiner **Guten
Tag Apotheke.**

Wir sind gerne für Sie da:

Mo - Fr von 8.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Samstag von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr



ENGEL APOTHEKE

Darmstädter Str. 11 Tel. 0 62 57 - **29 58**

64404 Bickenbach Fax 0 62 57 - 18 25

bickenbach@engel-apotheke.de

www.engel-apotheke.de